

Informationsaustausch mit Japan

Eine Delegation der Japanischen Vereinigung der Berufsbetreuer besuchte den Fachbereich Rechtspflege der HWR Berlin.

10.09.2019

Japan möchte sein Familien- und Betreuungsrecht reformieren und sieht im deutschen Recht ein hervorragendes Modell. Vor diesem Hintergrund informierten sich unter fachkundiger Begleitung von Prof. Dr. Makoto Arai von der Tsukuba Universität ein als Berufsbetreuer tätiger Rechtsanwalt sowie ein Vertreter der Sumitomo Mitsui Trust Bank über das deutsche Betreuungsrecht. Besonders interessiert waren sie an dem Studiengang Rechtspflege und der Tätigkeit von Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern am Betreuungsgericht. Sie informierten sich auch über den Masterstudiengang Betreuung, Vormundschaft, Pflegschaft (BVP).

Begrüßt wurde die Delegation vom Dekan des Fachbereichs und dem Studiengangskoordinator BVP, Herrn Steffen Sambill. Frau Prof. Susanne Sonnenfeld vom Fachbereich Rechtspflege konnte als ausgewiesene Spezialistin auf diesem Rechtsgebiet Rede und Antwort stehen. Der internationale Kontakt soll weiter intensiviert werden.